

Pressemitteilung vom 03.08.2020

Fünf neue Lehrlinge starten ihre Berufsausbildung bei den Harzer Schmalspurbahnen

Wernigerode – Am heutigen Vormittag sind bei der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) wieder fünf junge Menschen ins Berufsleben gestartet. Sie werden in den kommenden Jahren im kommunalen Bahnunternehmen eine Lehre zum Industriemechaniker sowie zur Kauffrau für Büromanagement absolvieren.

Eine Lehre bei den Harzer Schmalspurbahnen ist nach wie vor sehr beliebt, bietet sie doch eine einzigartige Verbindung aus historischer und moderner Technik. Und sie hat auch Tradition: Bereits im Jahre 1997 hatte die HSB, die im Jahre 1991 gegründet wurde und 1993 den Betrieb von der Deutschen Reichsbahn übernommen hatte, mit den Berufsausbildungen begonnen. Seitdem haben bei der beliebten Dampfeisenbahn mittlerweile 72 junge Menschen ihre Lehre erfolgreich absolviert. Ihnen allen hat die HSB bislang einen festen Arbeitsplatz angeboten.

So sind die ehemaligen Lehrlinge derzeit größtenteils im erlernten Beruf im Unternehmen tätig oder haben sich beruflich intern wie extern weiterqualifiziert.

Heute sind mit Hendrik Werner Graßmay, Philipp Hoffmann, Vanessa Krüger, Niklas Rühl und Till Sammarra nun wieder fünf neue Auszubildende hinzugekommen. Elf weitere Lehrlinge befinden sich derzeit noch in ihrer laufenden Ausbildung. Die diesjährigen Berufsanfänger kommen überwiegend aus der sachsen-anhaltischen Harzregion, aber auch aus dem niedersächsischen Teil des Harzes. Vier von ihnen werden den Beruf des Industriemechanikers erlernen, eine junge Frau beginnt ihre Lehre zur Kauffrau für Büromanagement. Sie alle starten in der übernächsten Woche gemeinsam mit Personalleiterin Anne Walther, Eisenbahnbetriebsleiter Norman Just sowie den Ausbildern Maria Treziak und Norman Wolf zur traditionellen Begrüßungs-Rundtour durch den Harz, um einen ersten Überblick über ihren zukünftigen Ausbildungsbetrieb zu bekommen. Die Ziele der ganztägigen Exkursion sind dabei Stationen und Einsatzstellen entlang des 140,4 km langen Streckennetzes zwischen Wernigerode, Quedlinburg, Nordhausen und dem Brocken.

Auch im nächsten Jahr wird die HSB wieder Ausbildungsplätze anbieten. Bewerbungsunterlagen für einen Ausbildungsbeginn im Jahre 2021 können bei Interesse bereits jetzt eingereicht werden. Informationen zu allen weiteren Jobangeboten beim kommunalen Bahnunternehmen sind im Internet unter www.hsb-wr.de erhältlich.



Foto (HSB/Dirk Bahnsen): Start ins Berufsleben bei den Harzer Schmalspurbahnen (v.l.n.r.): Hendrik Werner Graßmay, Sabine Köhler (Technische Leiterin HSB), Vanessa Krüger, Norman Wolf (Ausbilder HSB), Till Sammarra, Maria Treziak (Ausbilderin HSB), Christian Klamt (Kaufmännischer Leiter HSB), Philipp Hoffmann, Anne Walther (Personalleiterin HSB) und Niklas Rühl

Herausgeber:
Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Friedrichstraße 151 38855

Wernigerode
Tel. 03943 558 117 Fax
03943 558 112
pressestelle@hsb-wr.de
www.hsb-wr.de info@hsb-wr.de